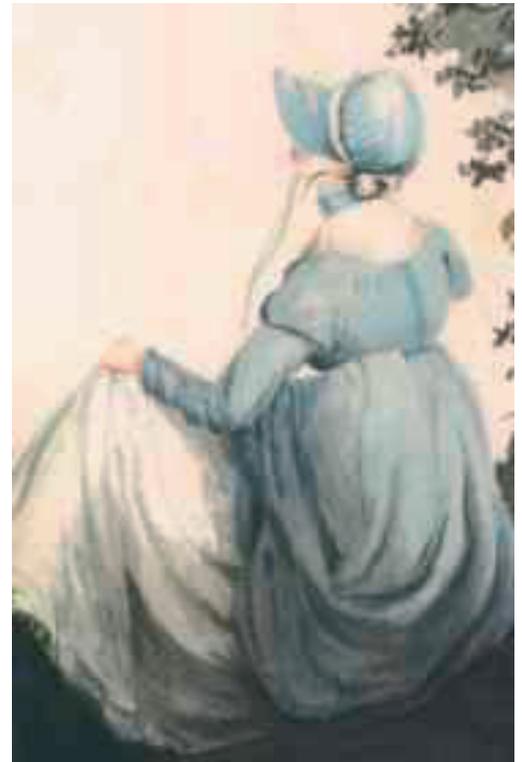


An Evening Entertainment with Jane Austen

Catherine Swanson Sopran
Samuel Kopp Klavier und Moderation

Mit Romanen wie *Stolz und Vorurteil*, *Emma*, und *Verstand und Gefühl*, die alle im frühen 19. Jahrhundert erschienen sind, begeistert die britische Schriftstellerin Jane Austen noch heute ihre Leser. Die zahlreichen Verfilmungen ihrer Werke, gerade auch in neuerer Zeit, sind ein Beweis dafür, dass die Geschichten Jane Austens nichts an ihrer Attraktivität verloren haben. Humor, Ironie und die virtuose Beherrschung von Stil, Dialog und Charakterbeschreibung bestimmen ihre Werke. Austens Romane sind vordergründig meist Liebesgeschichten mit ihren üblichen Irrungen, Missverständnissen und einem schließlichen Happy-End. Doch enthalten sie auch Gesellschaftskritik, etwa an der misslichen Stellung der Frauen, die sich möglichst gut verheiraten mussten, um sozialem Elend zu entgehen.

Sopranistin Catherine Swanson und Pianist Samuel Kopp lassen ihr Publikum in die Zeit und die Welt Jane Austens eintauchen. Sie haben unterhaltsame Texte aus ihren Romanen und Briefen zusammengestellt und lassen Musikstücke von Händel, Haydn diversen britischen Komponisten erklingen, deren Werke sich in der Musikaliensammlung der Austen-Familie befinden.



Catherine Swanson war bereits während ihres Studiums durch zahlreiche Engagements als Konzertsolistin in den geistlichen Werken von Bach, Händel, Haydn und Mozart, sowie bei Auftritten als lyrische Koloratursopranistin unter anderem an der Deutschen Oper Berlin und den Opernhäusern in Saarbrücken, Essen und Mannheim zu hören. Ein mehrjähriges Festengagement am Theater Basel als lyrischer Sopran folgte, sowie Gastspiele an Dresdens Semperoper, La Fenice in Venedig, bei den Wiener Festwochen, dem Schleswig-Holstein Musik Festival, in Amsterdam, Berlin, Budapest, Lille und Stuttgart. Zahlreiche CD- und Rundfunkaufnahmen mit Werken von Mendelssohn, Telemann, Schubert, Mozart, Fauré, Offenbach, Ravel, Dvorak, Franck, Verdi und Beethoven u.a. dokumentieren ihre künstlerische Vielseitigkeit.

Einen weiteren Schwerpunkt ihres Schaffens bildet der klassisch-romantische Liedgesang, oft in kammermusikalischer Besetzung, mit Klavier oder Orgel und obligatem Instrument, oder mit Harfenbegleitung. Catherine Swansons Repertoire umfasst bereits über 300 Lieder. Ihre internationale Tätigkeit führte sie mit zahlreichen Programmen nach Deutschland, Frankreich, Spanien, Portugal, in die Schweiz, die USA und nach China.

www.catherineswanson.com

Der Basler Pianist und Historiker **Samuel Kopp** hat sich nach einem abgeschlossenen Klavierstudium auf historische Tasteninstrumente spezialisiert. Er hat drei Jahre Fortepiano an der Schola Cantorum Basiliensis bei Jean Goverts und anschliessend drei Jahre Cembalo bei Jos van Immerseel am königlichen Konservatorium Antwerpen studiert. Er hat mehrere Schweizer Musikpreise erhalten, ist als Solist, Kammermusiker, Liedbegleiter und Leiter des Ensembles Café-Concert in verschiedenen europäischen Ländern aufgetreten und wirkte bei zahlreichen CD- und Rundfunkaufnahmen mit.

Bei seinen Konzerten in Museen, Schlössern, Theatern oder in der eigenen Reihe in Basel möchte Samuel Kopp das Publikum in seinen kommentierten Programmen zu Unrecht vergessene oder vernachlässigte Musik des 18. und frühen 19. Jahrhunderts in all ihren Facetten erleben lassen. Er interessiert sich auch sehr für die angewandte Kunst dieser Zeit.

www.samuelkopp.com